

9 771013 1694005
Juli-Aug. 2010 Fr. 10.-/€ 6.-

KUNST BULLETIN

7-8/2010

Ugo Rondinone

Adrian Paci

Stadjan Nedeljkovic

Sommerakademie Zentrum Paul Klee

Bern — Die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee unter der Direktion von Jacqueline Burckhardt wird dieses Jahr kuratiert von Jan Verwoert. Der Autor und Kunstkritiker Verwoert unterrichtet unter anderem am Piet Zwart Institute in Rotterdam und der Städelschule in Frankfurt. Das diesjährige Thema der Akademie lautet «Wenn Deine Lippen meine Ohren sind, werden unsere Körper zu Radios» und beschäftigt sich mit der kollektiven Arbeit. Inspiriert von der griechischen Idee der Stoa als Ort zwischen dem privaten und öffentlichen Raum, an welchem ungeplante und spontane Begegnungen möglich sind, erarbeiten zwölf internationale junge Künstler/innen und Kurator/innen an zehn Tagen Resultate, welche täglich im Radio RaBe ausgestrahlt, in der Tagespresse veröffentlicht, an Plakatwänden in der Stadt präsentiert und im Foyer des Zentrums Paul Klee gezeigt werden. Die Präsentationen sind allabendlich im «Grand Palais» neben der Kunsthalle Bern für ein breiteres Publikum zugänglich.

An sechs Abenden finden in der Kunsthalle Bern öffentliche Vorträge und Performances der Sommerakademie unter dem Titel «René and George Magritte With Their Dog After the War» statt. (Eintritt frei)



Jan Verwoert

→ Zentrum Paul Klee, 10. – 19.8.

↗ www.sommerakademie.zpk.org

Kulturerbe

Bern — Lebendige Traditionen im Kanton Bern wie Dialekte, Märchen, Bräuche oder traditionelle Handwerkstechniken sollen dokumentiert und inventarisiert werden. Das Amt für Kultur hat eine externe Projektleitung eingesetzt, die

dieses immaterielle Kulturerbe erfasst. Gruppen, Vereine oder Verbände, die immaterielles Kulturerbe pflegen, können einen Antrag zur Aufnahme in das geplante kantonale Inventar stellen.

↗ www.be.ch/web/kanton-mediencenter-mm-detail.htm?id=9270

Thermostat – 24 Kunstvereine

Deutschland/Frankreich — Unter dem Titel Thermostat präsentieren französische Centres d'art und deutsche Kunstvereine rund dreissig gemeinsame Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Programm beruht auf einer Initiative des Verbandes der französischen Centres d'art – der d.c.a. (association française de développement des centres d'art) und des Institut français d'Allemagne und hat zum Ziel, Koproduktionen ins Leben zu rufen und den kuratorischen Austausch zu fördern. Nicht zuletzt will man gemeinsam ungewöhnliche und neue künstlerische Positionen vermitteln. In einem Ménage à deux oder à trois sind bspw. das CAC Brétigny, Brétigny-sur-Orge, und das Künstlerhaus Stuttgart oder das Centre d'art passerelle, Brest, mit Le Quartier, centre d'art contemporain de Quimper und dem Badischen Kunstverein, Karlsruhe, vereint.

→ Thermostat, bis 30.4.2011

↗ www.project-thermostat.eu

VSIZK

Freiburg/Winterthur — Im Herbst 2009 wurde die Vereinigung der Schweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst (VSIZK) gegründet – ein Zusammenschluss von kleineren und mittleren Museen und Ausstellungsräumen, die sich schwerpunktmässig mit zeitgenössischer Kunst befassen. Der Vereinigung gehören als Gründungsmitglieder das Fri-Art, Freiburg, das Kunsthaus Glarus, das Kunsthaus Langenthal, die Kunst Halle Sankt Gallen, das Kunstmuseum Thun und das Kunsthaus Uri an. Als